



Die Orthopädieschuhtechnik stellt sich vor

Orthopädieschuhtechniker

Orthopädieschuhtechniker zählen zu den medizinisch-technischen Handwerksberufen. Ihr Leistungsspektrum umfasst alle schuhtechnischen Maßnahmen zur Erhaltung, Förderung und Wiederherstellung der Fußgesundheit - angefangen bei kleinen individuellen Änderungen am Konfektionsschuh über Schuheinlagen bis hin zur Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen oder komplexen Orthesen. Hinzu kommen die umfassende Beratung und Problemlösungen bei Schuh- und Fußbeschwerden im prophylaktischen und akuten Bereich.

Patienten und Kunden

Die Orthopädieschuhtechnik ermöglicht dem kranken, chronisch kranken und behinderten Menschen die Teilhabe und Mobilität.

Die konservativen und schonenden Methoden der Orthopädieschuhtechnik können bspw. beim Diabetiker (diabetisches Fußsyndrom) den operativen Eingriff der Amputation verhindern.

Zudem ist die Versorgung von alten Menschen, Kindern, Breiten- und Spitzensportlern sowie Arbeitstätigen ein Aufgabenschwerpunkt des Orthopädieschuhmachers.

Beim alten Menschen kann so Mobilität und Teilhabe gewährleistet werden. Kindern wird eine gesunde Entwicklung durch ein ausgeglichenes Fundament (= Füße) des Gesamtkörpers ermöglicht. Der Sportler kann für die unterschiedlichen Sportarten mit ihren unterschiedlichen Anforderungen und Belastungen ausgerüstet und unterstützt werden. So schont er u.a. Füße, Knie sowie Rücken. Arbeits- und Sicherheitsschuhe ermöglichen ein gesundes, unverletztes und belastungsarmes Arbeiten, Gehen und Stehen.

Ausbildung

Die Ausbildung zum Gesellen dieses Gesundheitshandwerks dauert 3,5 Jahre. Sie wird derzeit mit dem Ziel modernisiert, neueste computergestützte Analyseverfahren in den Lehrplan aufzunehmen. Rund 850 Azubis erlernen zurzeit in Deutschland diesen Beruf. Circa 300 davon sind weiblich, was einen sehr hohen Frauenanteil für einen Handwerksberuf darstellt.

Die Ausbildung zum Orthopädieschuhmachermeister erfolgt an fünf Meisterschulen (Hannover, Langen, Landshut, Siebenlehn, Düsseldorf). Jährlich legen ca. 100 Absolventen die Meisterprüfung ab.

Daneben wird von der Fachhochschule Münster ein Bachelorstudium „Technische Orthopädie“ mit einer Regelstudienzeit von sechs Semestern in Vollzeit bzw. acht Semestern im Rahmen einer dualen Ausbildung angeboten. Ein Masterstudium ist in Vorbereitung.



Zahlen und Fakten zur Branche

In Deutschland existieren rund 2.500 Orthopädieschuhtechnik-Betriebe, die rund 14.200 Menschen beschäftigen. Der Gesamtumsatz der Branche beträgt knapp eine Milliarde Euro pro Jahr. 45 % dieses Umsatzes werden durch die Herstellung und den Verkauf von orthopädischen Maßschuhen erzielt.

In der Orthopädieschuhtechnik-Branche herrscht Vollbeschäftigung. Es besteht auch weiterhin und in weiter Zukunft hoher Bedarf an qualifizierten Gesellen und Meistern.

Leistungserstattung durch die Krankenkassen

Die Leistungen im Kernbereich der Tätigkeit des Orthopädieschuhtechnikers werden durch die Krankenkassen, Rentenversicherungsträger und Berufsgenossenschaften ganz oder zum großen Teil getragen.

Diese Hilfsmittel werden durch Festbeträge (für Einlagen) oder durch Vertragspreise (für orthopädische Schuhversorgung) von den Krankenkassen erstattet. Mit dem Patienten kann – wird von diesem eine höherwertige Leistung als die Kassenleistung gewünscht - eine zusätzliche Zahlung nach entsprechender vorheriger Information vereinbart werden.

Der Verband

Der Zentralverband Orthopädieschuhtechnik (ZVOS) wurde vor 100 Jahre gegründet. Der Bundesinnungsverband vertritt die Interessen von fast 2.500 Orthopädieschuhtechnik-Betrieben in Deutschland im Dialog mit Politik, Krankenkassen und Öffentlichkeit. Präsident des Verbandes ist seit 2004 Orthopädieschuhmachermeister Werner Dierolf.

Der ZVOS ist Mitglied im Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), Internationalen Verband der Orthopädie-Schuhtechniker (IVO) und wirkt mit im Beratungsausschuss der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC).

Das Verbandsorgan des ZVOS ist die „Orthopädieschuhtechnik – Zeitschrift für Prävention und Rehabilitation“.

Am 20./21. Oktober 2017 findet in Köln die 4. Orthopädie Schuh Technik - Europäische Fachmesse und Kongress – statt.

Pressekontakt

Zentralverband Orthopädieschuhtechnik (ZVOS)
Elisabeth Vogel – Leitung Verbandskommunikation
Ricklinger Stadtweg 92 30459 Hannover
Tel.: 0511/543980-80 E-Mail: vogel@zvos.de
Internet: www.zvos.de